

HERAUSGEPICKT

KINDERGOTTESDIENST

Mit Kindern feiern

Im Kindergottesdienst werden Kinder spielerisch in die biblischen Geschichten eingeführt. Sie sollen erfahren, dass sie mit Jesus immer einen Freund an ihrer Seite haben und Gott sie unendlich liebt und sie nie im Stich lässt. Währenddessen können die Eltern in Ruhe selber den Gottesdienst geniessen.

Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen

GEMEINSCHAFT

Adventsmittagessen

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen unseren traditionellen Adventsanlass geniessen und laden Sie herzlich zu unserem Adventessen ein! In angenehmer Gesellschaft und festlichem Ambiente wollen wir den adventlichen Charme erspüren und leben. Begleitet werden wir musikalisch von Heidi Meyer am Piano. Anmeldung bis Freitag, 6. Dezember, via Website oder bei Petra Müller, 078 708 86 23.

Mittwoch, 11. Dezember, Apéro ab 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen

FREIWILLIGE GESUCHT

Geburtstagsbesuchsdienst

Wir besuchen in unseren drei Dörfern unsere Seniorinnen und Senioren zu ihrem Geburtstag und bringen ihnen ein kleines Geschenk. Für diesen schönen und wichtigen Freiwilligendienst suchen wir noch Personen, welche Freude und Zeit hätten, diese Aufgabe zu übernehmen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt: Petra Müller, Sozialdiakonin, 078 708 86 23 oder petra.mueller@reflu.ch

www.reflu.ch/mau

GOTTESDIENSTE

Mit anschliessendem Kafi oder Apéro.

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst zum 1. Advent, Cantus Meggen, Hartmut Schüssler, parallel Kindergottesdienst, anschliessend «zâme choche ond âsse»

Mittwoch, 4. Dezember

10 Uhr, Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) Adligenswil, Raum der Stille, Andacht, Barbara Steiner und Ursina Parr-Gisler

Donnerstag, 5. Dezember

19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, ökumenisches Friedensgebet, organisiert durch die ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Singgottesdienst zum 2. Advent, Barbara Steiner

Samstag, 14. Dezember

17.30 Uhr, Waldweihnacht Udligenswil, musikalisch begleitet, Barbara Steiner und Petra Müller, Treffpunkt ARA-Parkplatz in Udligenswil, bis 19 Uhr

Sonntag, 15. Dezember

17 Uhr, reformierte Kirche Meggen, MITenandGOTTesdienst mit Weihnachtssingspiel «So ein Kamel!», Christa und Hartmut Schüssler

Mittwoch, 18. Dezember

18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr, Thomaskirche Adli-

genswil, Gottesdienst zum 4. Advent, Barbara Steiner

Dienstag, 24. Dezember

> 16.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, MITenandGOTTesdienst mit Weihnachtssingspiel «So ein Kamel!», Christa und Hartmut Schüssler

Mittwoch, 25. Dezember

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst mit Abendmahl zu Weihnachten, musikalisch umrahmt mit Bläsern, Barbara Steiner

Sonntag, 29. Dezember

10 Uhr, Seniorenzentrum Sunneziel, Meggen, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst mit Abendmahl zu Silvester, Hartmut Schüssler, mit Orgel und Saxophon

ERWACHSENE

Advent im Pfarrhaus. Donnerstag, 28. November, 5., 12. und 19. Dezember, 19.30 Uhr, wir lesen gemeinsam Geschichten bei Kerzenlicht und heissem Tee, Christa und Hartmut Schüssler, Böschenacherweg 2, Meggen

Frau trifft sich zu «Frauengespräche».

Montag, 2. und 16. Dezember, 19 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Christa Schüssler

Zâme singe.

Mittwoch, 4. und 18. Dezember, 19 Uhr,

Thomaskirche Adligenswil, Mittwoch, 11. Dezember, am Adventsfenster in Meggen. Alle, die gerne singen, sind ganz willkommen

Café Thomas.

Freitag, 6., 13. und 20. Dezember, 14 bis 16 Uhr, im Foyer der Thomaskirche

Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit.

Freitag, 6., 13. und 20. Dezember, Thomaskirche Adligenswil, mit Hansruedi Albisser, 041 370 27 31

Café Kunterbunt.

Samstag, 7. und 21. Dezember, 9.30 bis 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Interkultureller Austausch, ein Angebot der Asylbegleitgruppe Meggen

Bibellestreff.

Dienstag, 10. Dezember, 14 Uhr, im Foyer der Thomaskirche, Hartmut Schüssler

Adventessen.

Mittwoch, 11. Dezember, ab 11.30 Uhr Apéro, reformierte Kirche Meggen, mit musikalischer Begleitung durch Heidi Meyer am Piano, Anmeldung bis Mittwoch, 4. Dezember, via Website oder bei Petra Müller, 078 708 86 23

Adventsfenster.

Mittwoch, 11. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr, reformierte Kirche Meggen, mit Apéro und Adventslieder singen

60plus-Frühstück.

Dienstag, 17. Dezember, 9 Uhr, im Foyer der Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung bis Freitag vorher an Esther Gafner, 041 377 06 70, oder bei Petra Müller unter 041 370 49 61

Mann sieht sich – «Fondue in der Waldhütte».

Freitag, 27. Dezember, 18.30 Uhr, Treff bei R. Lübke, Udligenswilerstrasse 64, Adligenswil

KINDER UND JUGEND

Kindergottesdienst.

Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, parallel zum Gottesdienst, Christa Schüssler

Power Girls.

Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr Adventsgestecke verteilen. Freitag, 13. Dezember, 18.15 bis 21.15 Uhr, ab der 5. Klasse. Das Nachtessen bereiten wir jeweils zu, Treffpunkt Jugendraum der reformierten Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller bis Donnerstag vorher an 078 708 86 23

Power Boys.

Freitag, 13. Dezember, 18.30 bis 21 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: ARA-Parkplatz Udligenswil. Das Essen wird offeriert, bitte Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Barbara Steiner bis Donnerstag vorher an 078 845 88 10

FREUD UND LEID

Es wurden bestattet:

Doris Petermann, 88, Meggen
Margrith Vogt, 90, Meggen

Kollekten Oktober:

Centro Evangelico Magliaso: Fr. 105.00
Mission am Nil: Fr. 208.00
Mission 21: Fr. 144.00
Sozialfonds Seniorenzentrum Sunneziel: Fr. 383.00
Ökumenisches Institut Luzern: Fr. 217.00

KONTAKTE

Sekretariat:

Gerlinde von Niederhäusern, Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch

Pfarramt Meggen:

Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch

Pfarramt Adligenswil und Udligenswil:

Pfarrerinnen Barbara Steiner, 041 543 61 94, barbara.steiner@reflu.ch
Ursina Parr-Gisler, ursina.parr@reflu.ch

Sozialdiakonie:

Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch, Christa Schüssler, 041 377 14 66, christa.schuessler@reflu.ch

Sigristinnen:

Anita Zihlmann, Adligenswil, 041 410 07 01
Denise Plüss, Meggen, 041 377 12 76

SOZIALBERATUNG

Monika Z'Rotz-Schärer, 078 201 38 83, monika.zrotz@reflu.ch, Termine nach Vereinbarung

FAHRDIENST

Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Fahrgelegenheit sucht, darf sich im Sekretariat melden: 041 377 32 69

SURSEE

www.reflu.ch/sursee

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der reformierten Kirche, mit Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Hans Weber. Festliche Adventsmusik der Blaskapelle Neuenkirch

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

> Gunzwil: 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerinnen Hannah Treier

Freitag, 13. Dezember

Sempach: 18.30 Uhr, Waldweihnachtsfeier beim Picknickplatz am Steinbüelweiher (Waldhütte beim Start zum Vitaparcours), mit Pfarrer Hans Weber. Texte, Lieder, Grillwurst und Punsch. Auskunft über die Durchführung bei unsicherm Wetter: 041 460 20 10

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Hans Weber

> Bad Knutwil: 17 Uhr,

Adventsgottesdienst im Forum, mit Pfarrerinnen Andrea Klose. Musikalische Mitwirkung: Kathrin Frei (Querflöte) und Aline Häberlin (Fagott). Anschliessend gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 18. Dezember

Triengen: 10 Uhr, Gottesdienst für alle im Betagtenzentrum Lindenrain, mit Pfarrerinnen Andrea Klose

Samstag, 21. Dezember

Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der ref. Kirche, mit Pfarrerinnen Andrea Klose

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent.

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der ref. Kirche, mit Pfarrer Herbert Krauer. Mitwirkung: Kirchenchor, Leitung: Katrin Lüthi

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

> Sursee: 15 Uhr, Familiengottesdienst in der ref. Kirche, mit Pfarrerinnen Hannah Treier und Karin Stirnimann, Unterrichtsverantwortliche. Mitwirkung: Religionsschülerinnen und -schüler. Musik: Katrin Lüthi

> Nottwil: 15.30 Uhr, musikalische Feier zum Heiligabend, mit Pfarrerinnen Ursula Walti. Mitwirkung: Marc Pauchard (Zink) und Samuel Cosandey (Orgel)

> Gunzwil: 17.15 Uhr,

Familiengottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerinnen Hannah Treier und Karin Stirnimann, Unterrichtsverantwortliche. Mitwirkung: Religions-schülerinnen und -schüler. Musik: Katrin Lüthi

> Sempach: 17.15 Uhr,

Weihnachtsgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Hans Weber

> Sursee: 17 Uhr,

Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerinnen Andrea Klose

Mittwoch, 25. Dezember

Sursee: 10 Uhr, musikalischer Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit weihnachtlicher Barockmusik, mit Pfarrerinnen Andrea Klose. Es spielen Maya Webne-Behrman (Violine), Marguerite Wassermann (Violine) und Andrew Burn (Dulcian), begleitet von unserer Organistin Sanne Lorenzen

Dienstag, 31. Dezember

Sursee: 17 Uhr, Silvester-gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerinnen Hannah Treier

Mittwoch, 1. Januar

Rigi Kaltbad: 10.15 Uhr, Neujahrsgottesdienst in der reformierten Kirche am Weg Kaltbad-First, mit Pfarrer Hans Weber

Sonntag, 5. Januar

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

Sonntag, 12. Januar

> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche > Gunzwil: 18.15 Uhr, Abendgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 19. Januar

> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum > Triengen: 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

Sonntag, 26. Januar

Sursee: 10 Uhr, Begrüssungsgottesdienst für Sozialdiakon Andreas Müller in der reformierten Kirche. Amtseinsetzung durch Synodalrätin Lilli Hochuli

ANLÄSSE UND GESELLIGES

Plauderkaffee der Kulturen.

Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekafi Rosengarten, Beromünster

Treffpunkt-Café.

Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee. Alle sind willkommen

Seniorenweihnachtsfeier.

Dienstag, 3. Dezember, Sursee: 17 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil. Einladungen wurden verschickt

Donnschtig-Träff.

Donnerstag, 12. Dezember, 9./23. Ja-nuar, 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus. Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27) und Erika Schweizer (041 921 18 41)

MUSIK

Kirchenchor.

Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Sursee, jeden ersten Mittwoch im Monat im Kirchenzentrum in Sempach, statt. Leitung und Auskunft: Katrin Lüthi (076 507 07 65).

Sonntag, 8. Dezember,

in Sursee: 17 Uhr, Adventskonzert. Der Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi singt Adventslieder. Begleitet werden sie durch die Four Forest Strings unter der Leitung von Felix Schüeli

VORSCHAU

Konzert der Konzertreihe Kleeblatt.

Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche Sursee mit der Lucerne-Beirut Connection

SELSORGETEAM

Pfarrerinnen Andrea Klose

041 934 04 34, andrea.klose@reflu.ch
Pfarrerinnen Hannah Treier

041 930 03 63,

hannah.treier@reflu.ch
Pfarrer Hans Weber

041 460 20 10,

hans.weber@reflu.ch
Sozialdiakon

Andreas Müller

041 921 11 38, andreas.mueller@reflu.ch

KOORDINATION

UNTERRICHT

Karin Stirnimann

041 920 49 40/079 519 51 66, karin.stirnimann@reflu.ch

ADRESSEN

Sekretariat Sursee:

Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee
041 921 11 19
sekretariat.sursee@reflu.ch

Kirche und Kirch-

gemeindehaus Sursee:

Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee
Kirchenzentrum Gunzwil: Spielmatte 2, 6222 Gunzwil
Kirchenzentrum Sempach: Buelgass 7, 6204 Sempach
Kirchenladen Triengen: Oberdorfstrasse 3, 6234 Triengen

www.reflu.ch/sursee

GEDANKENSPLITTER

Einbinden

«Meine Damen bis Herren». Ob diese im Kantonsrat diskutierte Anrede wirklich allen Menschen gerecht wird, bleibe dahingestellt, denn wer sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zurechnet, bleibt irgendwo dazwischen. Aber Sprache sollte nicht nur geschlechtergerecht, sondern auch herrschaftsfrei sein, und das ist «Meine Damen und Herren» nicht. Denn diese Damen und Herren gehören mir ja nicht. Und falls die Angesprochenen männlich sind, sind sie gewiss nicht meine Herren, haben also nicht über mich zu herrschen. Insofern wäre das etwas schwerfällige und altmodische «sehr geehrte» besser. Aber viel mehr als das besitzanzeigende Fürwort «meine» stört mich das oft anzutreffende Wort «einbinden» an Stelle von «einbeziehen». Wer Personen oder Gruppen einbindet, übt Macht über sie aus. Wer eingebunden ist, ist in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt und damit nicht mehr frei. Als Beispiel zitiere ich die Medienmitteilung der Schweizer Bischofskonferenz vom 27. Oktober zur katholischen Welt-synode in Rom. Hier ist zu lesen, Frauen sollten in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Darin sehe ich keinen Fortschritt, sondern ein Festhalten an überholten Machtstrukturen. Nicht «Einbinden» ist gefragt, sondern Gleichberechtigung. Meine Kritik ist kein antiökumenischer Angriff, denn fairerweise ist zuzugeben, dass Frauen auch in der Reformierten Kirche sehr lange auf Gleichberechtigung warten mussten. Aber nochmals: Einbinden kann man ein verletztes Bein, niemals ganze Menschen.

CHRISTIAN MARTI

SURSEE

KREATIV WEIHNACHTSWÄRTS MIT PFARRER WEBER

Lust statt Frust beim Schenken



Das gründliche Studium der mittelalterlichen Baupläne ermöglicht einen korrekten Nachbau des Doms. Schon jetzt wird klar: Das fein zisierte gotische Zierwerk allenthalben wird zur besonderen Herausforderung.

Neulich erzählte mir eine Frau: «Seit Jahren schenke ich meinem Mann zu Weihnachten eine Krawatte. Und jetzt hat er plötzlich nicht mehr so recht Freude daran.»

Solche Szenen am Weihnachtsbaum trüben die Festfreude. Das muss nicht sein! Aus seelsorgerlicher Erfahrung empfehle ich Weihnachtsgeschenke, die doppelt Freude machen – nämlich gleichsam den Beschenkten und den Schenkenden. Vorzüglich eignet sich hierzu Selbstgemachtes. Die Herstellung ist für die Ersteren entspannend und regt ihre Sinne an. Und die Beschenkten freuen sich über die persönliche Note, die den Wärmesocken aus dem Internet-Versandhandel oder dem Pizza-Gutschein abgeht.

Erinnern Sie sich an die Bastelbögen des pädagogischen Lehrmittelverlags Zürich, die man in der Schulzeit bestellen durfte? Da konnte man zum Beispiel den Roten Pfeil der SBB bauen. Oder das Schloss Chillon (das war im Fall noch recht verzwickelt, ich glaube, das Schloss Gruyères sogar noch mehr).

Ich weiss nicht, ob es diese Bastelbögen noch gibt. Aber Sie, liebe Leserin und lieber Leser, bringen derlei Konstruktionen auch heute noch locker zustande! Gerne leite ich Sie an. Mit Blick auf Weihnachten empfehle ich Ihnen den massstabgetreuen Nachbau eines der monumentalsten christlichen Bauwerke auf der nördlichen Hemisphäre: des Kölner Doms aus Zündholzschachteln!



Exakt wie damals: Stein für Stein himmelwärts bauen! Mit Konzentration und Ausdauer entsteht ein Meisterwerk. Achtung: Die Konstruktion der Westfassade mit den beiden wuchtigen Türmen ist etwas anspruchsvoll.



Et voilà! Fixfertig! Ihre Lieben werden staunen, und Sie werden im Gegenzug von ihnen mit Bewunderung und Anerkennung beschenkt: You are the Hero (nicht mit dem Nachbau der gleichnamigen Konservenfabrik in Lenzburg, sondern mit demjenigen des grandiosen Kölner Doms).



Dies ist das Original. Der Kölner Dom zählt zum Unesco-Weltkulturerbe. Wir werden ihn in Miniatur zu den Päckli unter den Christbaum bringen. Gloria Halleluja!



Kaum vom Original zu unterscheiden: Der Kölner Dom aus Zündholzschachteln! Anhand dieser Detailaufnahme wird Ihnen der Nachbau gewiss gelingen. Gott gebe, dass es klebe! Pfarrer Weber wünscht Ihnen ein frohes Fest.

WEITERBILDUNG DES UNTERRICHTSTEAMS

Bibel erzählt – ein Schnupperkurs mit Sprach-Geschmack

Ob beim Vorlesen oder dem freien Erzählen biblischer Geschichten – das «Wort Gottes» lässt sich nur hören, wenn jemand die eigene Stimme zur Verfügung stellt. In der Alltagssprache erzählt, werden biblische Geschichten zum Hörgenuss für Jung und Alt und für die Erzählenden selbst auch. Der Körper wird zum Instrument, das die alten Geschichten in der Welt erklingen lässt. Katja Wissmiller vom Verein BibelErz erzählt uns in die Welt des freien Erzählens biblischer Geschichten. Mit praktischen Erzählübungen, Einsatz des ganzen Körpers und allen Sinnen gestaltete sie diese Weiterbildung sehr abwechslungsreich und interessant. Die Erarbeitung einer eigenen Erzählfassung ermöglichte es uns, zum Schluss des Kurses, eine kurze Sequenz unserer Geschichte der Gruppe vorzutragen.

KARIN STIRNIMANN, UNTERRICHTSVERANTWORTLICHE

VEREIN INTEGRATIONSFÖRDERUNG SURENTAL

Eine offene Tür für mehr Integration



Die Luzerner Regierungsrätin Ylfete Fanaj erzählt an der Eröffnung über ihre eigenen Erfahrungen mit Integration. | WERNER MATHIS

Wer in den Surentaler Gemeinden Geuensee, Büron und Triengen ein Anliegen zum Thema Integration hat, findet dafür neu eine Anlaufstelle. Die drei Gemeinden und die reformierte und die katholische Kirche haben sich dafür zum «Verein Integrationsförderung Surental» zusammengeschlossen. Das Thema Integration über die Gemeindegrenzen hinweg professionell anzupacken, ist in dieser Form erstmalig im Kanton Luzern. Am 26. Oktober wurde die Stelle in Triengen mit Musik, Kulinarik, einem Kinderprogramm und vielen spannenden Begegnungen und interessanten Gesprächen eröffnet. Die Stelle ist ab Januar 2025 in allen drei Gemeinden wöchentlich mit einem offenen Bera-

tungsraum präsent: für Menschen, die Hilfe suchen bei ihrer eigenen Integration, oder für Personen, die mit ihrer Freiwilligenarbeit dazu beitragen möchten, dass Integration besser gelingen kann. Sei es, weil sie beispielsweise eine Familie begleiten oder einen regelmässigen interkulturellen Treffpunkt mitgestalten möchten. Die Stellenleiterin Mirjam Breu ist gerne bereit, Unterstützung zu bieten, und freut sich über jeden Kontakt und hat ein offenes Ohr für Integrationsideen aller Art. Sie ist telefonisch, per Mail oder gerne persönlich erreichbar. Alle Informationen finden Sie hier: www.integration-surental.ch, Tel. 077 483 92 96, info@integration-surental.ch. MIRJAM BREU

BEITRAG

Hoher Romantik-Faktor!

Waldweihnacht

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr, Picknickplatz Steinibüelweiher, Sempach. Hektik in der Vorweihnachtszeit? Das muss nicht sein! Ziehen Sie kurz die Bremse an und kommen Sie zu uns in den ruhigen Wald. Ein besinnlicher Text, Kerzenlicht und Adventslieder stimmen uns auf Weihnachten ein. Nebst Futter für die Seele gibt es auch solches für den Bauch: Grillwurst und Punch. Die Zufahrt per Auto ist möglich (Parkplatz beim Start Vita-Parcours). Bei unsicherem Wetter erhalten Sie über 041 460 20 10 Auskunft über die Durchführung. Pfarrer Hans Weber freut sich auf eine Pause mit Ihnen im Endspurt auf Weihnachten zu.

Advents-Gottesdienst

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, Forum Bad Knutwil. Das Forum im Bad



Waldweihnacht 2022.

Knutwil bietet eine wunderbare Kulisse für den traditionellen Adventsgottesdienst. Musikalisch werden wir in diesem Jahr begleitet von Kathrin Frei auf der Querflöte und von Aline Häberlin auf dem Fagott. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit für gemütliches Beisammensein bei Panettone, warmen Getränken und Gesprächen. Warum gerade Panettone? Finden Sie es heraus, wenn Sie mit uns am 3. Advent feiern!

WEIHNACHTSFEIER FÜR ALLE

Gemeinsam statt einsam

Die stille Nacht steht bevor, doch für manche bleibt es allzu still. Deshalb sind alle am 24. Dezember zu einer offenen Weihnachtsfeier eingeladen. Weihnachten, das Fest der Liebe und des Zusammenseins. Für viele ein Höhepunkt im Jahr, ein Moment, an dem wir zusammenkommen und uns in der Geborgenheit unserer Liebsten verlieren können. Doch was, wenn an diesem Abend kein gedeckter Tisch und kein vertrautes Lachen wartet? Für viele Menschen kann diese stille Nacht eine einsame Nacht werden.

Der Pastoralraum Region Sursee und die reformierte Kirchgemeinde Sursee laden alle zur Weihnachtsfeier am 24. Dezember ein. Sie beginnt um 19.15 Uhr im Pfarreizentrum Sursee und endet gegen 22 Uhr (Türöffnung: 18.30 Uhr). Eingeladen sind Menschen aller Altersgruppen, ob jung oder alt, als Familie, alleinstehend oder mit Freunden, egal welche Konfession. Der Abend ist kostenlos, doch eine Anmeldung ist erforderlich. Ausserdem sind wir noch auf der Suche nach Unterstützung beim Einrichten des Saals, Servieren und Aufräumen und nach selbst gebackenen Weihnachtsguetzli. Für Anmeldungen, Informationen oder Unterstützungsangebote können Sie sich bei der Sozialen Arbeit der Kirchen melden (041 926 80 64 oder sursee@sozialerarbeitderkirchen.ch). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

- 3. Dezember: Stutz Irene, Sursee, 96 Jahre
- 4. Dezember: Hunn Lotti, Triengen, 80 Jahre
- 9. Dezember: Rutschmann Ruth, Oberkirch, 97 Jahre
- 15. Dezember: Gautschi Grete, Pfeffikon, 85 Jahre
- 16. Dezember: Loosli Armin, Sursee, 90 Jahre
- 17. Dezember: Dettwiler Walter, Sursee, 91 Jahre
- 20. Dezember: Meyer-Streit Betli, Grosswangen, 85 Jahre
- 23. Dezember: Burkhardt Rosemarie, Sursee, 80 Jahre
- 25. Dezember: Hazeghi Marianne, Sursee, 85 Jahre
- 26. Dezember: Grünig Martha, Sursee, 90 Jahre
- 26. Dezember: Hochstrasser Maja, Beromünster, 80 Jahre
- 27. Dezember: Bisaz Claudio, Wauwil, 80 Jahre
- 28. Dezember: Gonser Heidi, Beromünster, 80 Jahre
- 28. Dezember: Hediger Max, Beromünster, 90 Jahre
- 30. Dezember: Kremer Margaretha, Sursee, 96 Jahre

ZUR TAUFE

- Oberlin Noé Tom, Sohn von Oberlin Florian und Ivana, Beromünster
- Huber Ben, Sohn von Huber Stefan und Angela, Nottwil
- Helfenstein Elisa, Tochter von Helfenstein Peter und Nathalis, Sempach
- Helfenstein Mario, Sohn von Helfenstein Peter und Nathalis, Sempach